

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/323/2012/I-DKT
Einreicher:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten Frau Doreen Rach

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.10.2012				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	25.10.2012				
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	25.10.2012				
Stadtrat	öffentlich	07.11.2012				

Titel:

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten zum 31.12.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, Gutenbergstraße 14, 06842 Dessau-Roßlau geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie der Lagebericht 2011 in der Fassung vom 26.06.2012 werden festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 85.816,83 EUR wird in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt. Diese wird verwendet in Höhe von 27.316,83 EUR für kindbezogene Sachkosten und für Investitionen i.H.v. 58.500 EUR.

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindeordnung LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Betriebssatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	
Vorlage nicht leitbildrelevant	☒	

Finanzbedarf/Finanzierung:**Zusammenfassung/ Fazit:****Begründung:** siehe Anlage 1

Anlage 1 Begründung

Anlage 2 Formblatt 7 zum Jahresabschluss per 31.12.2011

Für den Einreicher:

Rach
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des StadtratesHoffmann
1. StellvertreterStorz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 19 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA in der aktuellen Fassung i.V.m. § 7 e der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagsstätten sind der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH, Gutenbergstraße 14, 06842 Dessau-Roßlau war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 25.10.2012 im Betriebsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten.

Im Ergebnis der Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie der Lagebericht 2011 in der Fassung vom 26.06.2012 werden gemäß § 19 Abs. 4 EigBG LSA festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 85.816,83 EUR wird in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt. Diese wird verwendet in Höhe von 27.316,83 EUR für kindbezogene Sachkosten und für Investitionen i.H.v. 58.500 EUR. Diese Investitionen sind vornehmlich in bestehende Zeiterfassungssysteme der Stadt Dessau-Roßlau zu integrieren.

Das Rechnungsprüfungsamt – die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle – machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 25.10.2012 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2011 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 26.Juni 2012 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach und Partner Treuhand GmbH die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten den gesetzlichen Vorschriften/und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“